

Kartell-Rundschau

Zeitschrift für Kartellwesen und verwandte Gebiete

Ⓛ Herausgeber: Dr. S. Eschierschky-Düsseldorf

Wie Sie aus der in gleicher Nummer veröffentlichten Bekanntmachung ersehen, erscheint die „Kartell-Rundschau“ von jetzt an in unserem Verlage. Die Fortsetzung wird an Hand der übernommenen Listen regelmäßig versandt.

Am 1. Januar 1907 tritt die „Kartell-Rundschau“ in ihren 5. Jahrgang. Wir erbitten für denselben Ihr reges Interesse und bemerken, daß für die Zeitschrift im Buchhandel nichts geschehen ist, ein Erfolg bei richtiger Bearbeitung also nicht ausbleiben dürfte. x x x x x x x x x

Die „Kartell-Rundschau“ ist die einzige Zeitschrift in Deutschland auf diesem Gebiet; ihr Herausgeber, Dr. Eschierschky-Düsseldorf, ist selbst Leiter eines der größten Kartelle Rheinland-Westfalens und einer der wenigen in Deutschland, die seit Jahren auf diesem Gebiet tätig sind. x x x x x x x x x x x x x
Den Bestrebungen auf intensivere Organisation in Industrie und Handel, in einer Zeit, wo fast täglich jedem größeren Industriellen oder Handeltreibenden die Notwendigkeit einer Konvention engerer oder weiterer Art mit seinen Konkurrenten sich aufdrängt, wird eine Zeitschrift wie die „Kartell-Rundschau“ zum Bedürfnis werden! Die Interessenten werden in unserer Zeitschrift neben ein oder zwei größeren Aufsätzen theoretischer oder zusammenfassender Art über die Entwicklung des Kartellwesens in möglichster Vollkommenheit alles finden, was über die Vorgänge der Kartellbewegung im In- und Ausland bekannt wird. Der Leser wird also neben den Nachrichten über die Maßnahmen der bestehenden Produzenten- und Verkaufsvereinigungen die Nachrichten über deren Erfolge und Mißerfolge finden, und, was namentlich für diejenigen, die erst an den Abschluß einer Konvention gehen wollen, von großer Wichtigkeit ist, soweit sie zu erfahren sind, die Verträge, Abmachungen oder Statuten der einzelnen Vereinigungen. x x x x x x x x x

Aus dem Gesagten geht hervor, daß an dem Inhalt der Zeitschrift tatsächlich jeder größere Gewerbetreibende interessiert ist. Neben den größeren Fabriken und kaufmännischen Unternehmungen kommen als Interessenten auch die Banken, Verwaltungsbehörden, Bibliotheken, Nationalökonomien, Politiker in Betracht. x x x x x x x x x x x x x x x x x x x

≡ Probenummern ≡

(Nummern des laufenden Jahrgangs)

zwecks Versendungen
Interessenten kostenlos

—
Bestellzettel anbei.

≡≡≡ Anzeigen ≡≡≡

die dreigespaltene Petitzeile oder
deren Raum = 40 Pfennige =

—
Bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt.

G. Braunsche Hofbuchhandlung und Verlag
Karlsruhe i. B.